

# Monheimer Stadtzeitung



Infoblatt  
für Monheim  
und seine Stadtteile

Flotzheim mit Kreuz und Hagenbuch, Itzing, Kölbürg, Rehau, Flied, Warching, Weilheim mit Rothenberg, Wittesheim mit Liederberg

Jahrgang 5

Freitag, den 21. September 2007

Nummer 19



## ProMo 2007 die Monheimer Gewerbeschau

**22./23. September**

in und vor der Stadthalle

**Eintritt frei!**



Öffnungszeiten:

Samstag 14<sup>00</sup> - 19<sup>00</sup> Uhr

Sonntag 10<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup> Uhr

**Notrufe**

**Rettungsleitstelle** .....Tel. **19222**  
**Ärztl. Bereitschaftsdienst**.....Tel. **01805/191212**  
**Feuerwehr** .....Tel. **112**  
**Polizei**.....Tel. **110**

**Notdienste**

**Notdienst der Zahnärzte**

Von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 18:00 bis 19:00 Uhr sind die unten aufgeführten Zahnärzte in Ihrer Praxis behandlungsbereit. In der übrigen Zeit sind sie telefonisch erreichbar.

**Sa., 22.09. u. So., 23.09.07**

Drs. Haid/Schweining, Rain  
 Klausenbrunnenweg 1 .....0 90 90 / 35 24

**Sa., 29.09. u. So., 30.09.07**

Dr. Tuffner, Bissingen,  
 Marktstraße 36 .....0 90 84 / 9 21 19 80

**Mi., 03.10.07**

Dr. Schneider, Donauwörth  
 Weidenweg 7 .....09 06 / 51 10

**Ärzte**

Dr. Karl Gottmann .....Tel. 09091/1000  
 Dr. Ralf Schipper .....Tel. 09091/2500  
 Wiltrud Schmitt-Wegner/Brigitte Straka .....Tel. 09091/1005

**Zahnärzte**

Dr. Hans-Joachim Johlke .....Tel. 09091/711  
 Dr. Uwe Kaspar / Dr. Ernst Eckerlein .....Tel. 09091/5977  
 Dr. Olaf Noack .....Tel. 09091/2646

**Apotheken**

Stadtapotheke Monheim .....Tel. 09091/5912

**Sonstige Telefonnummern**

Strom LEW .....Tel. 0906/7808322  
 Gas Erdgas Schw. .....Tel. 0800-1828384  
 Wasser Stadt Monheim .....Tel. 01751173269

**Bürgerservice**

**Rathaus**

Telefon: .....0 90 91 / 90 91-0  
 Telefax:.....0 90 91 / 90 91-28  
 E-Mail: .....info@monheim-bayern.de  
 Internet: .....www.monheim-bayern.de

**Öffnungszeiten:**

Mo: bis Fr. ....von 07:30 Uhr bis 12:15 Uhr  
 Do. zusätzlich.....von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
 Bürgermeister Ferber .....Tel: 0 90 91 / 90 91 13  
 Bauamt Herr Grob .....Tel: 0 90 91 / 90 91 17  
 Einwohnermeldeamt Herr Templer.....Tel: 0 90 91 / 90 91 25  
 Passamt Herr Mayer.....Tel. 0 90 91 / 90 91 24

**Kreis-Seniorenheim**

Donauwörther Straße 40.....Tel. 0 90 91 / 5 09 70  
 .....Fax 0 90 91 / 50 97 14  
 E-Mail: .....mon@donkliniken.de  
 Internet: .....www.donkliniken.de

**Pfarr- und Stadtbücherei – Öffnungszeiten**

Sonntag .....von 10.45 Uhr bis 11.45 Uhr  
 Donnerstag .....von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr

**Abfall- und Wertstoffe**

AWV Nordschwaben .....Tel: 09 06 / 78 03 30  
 www.awv-nordschwaben.de

Die Termine der Leerungen für die verschiedenen Tonnen und für die monatliche Abholung der Gelben Säcke entnehmen Sie bitte dem Abfuhrplan des AWV.

Zusätzliche Müll- u. Windelsäcke können bei Schreibwaren Reiner, Monheim, erworben werden. (70-l-Sack = 6,— EUR, Windelsack = 4,— EUR)

**Recyclinghof, Grünabfallsammelplatz, Sperrmüll:**

geöffnet jeden Samstag von 8 bis 12 Uhr

**Erdabfuhrplatz Monheim:**

Der Erdabfuhrplatz ist nach vorheriger Vereinbarung mit Herrn Franz, Tel. 01 75 / 6 77 84 30 von Montag bis Freitag geöffnet.

Anmeldung am Vortag

Die Gebühren für Kleinmengen sind sofort zu bezahlen.

**Sprechtage**

AOK: Rathaus Zi-Nr. 1a jeden Donnerstag 17:00 - 18:00 Uhr  
 Caritas-Sozialstation Monheim e.V.  
 Schulstraße 6, Tel: 0 90 91 / 20 10, Fax: 0 90 91 / 20 66  
 Mo. – Fr. 11.00 bis 15.00 Uhr (durchgehend)

**Aktuelle Wasserwerte**

**Trinkwasseruntersuchungen; Härtebereich gemäß Waschmittelgesetz,**

Stand: Okt. 2006

Das Trinkwasser wird gemäß den gesetzlichen Bestimmungen regelmäßig überprüft. Es wird hiermit der Härtebereich gemäß Waschmittelgesetz, der pH-Wert und der Wert des Nitrates bekanntgegeben. Weitere Werte können bei der Verwaltungsgemeinschaft Monheim, Zimmer Nr. 10, erfragt werden.

Wasserversorgungsanlage	Härtebereich gem. Waschmittelgesetz	pH-Wert	Nitrat
Monheim (mit ST Flotzheim, Hagenbuch, Kreut, Rehau, Ried, Rothenberg, Warching, Weilheim und Wittesheim)	9,8°dH = Härtebereich 2	7,86	28 mg/l
ZV Neuhoftgruppe (ST Itzing)	16,7°dH = Härtebereich 3	5,10	0,2 mg/l
ZV Usselbachgruppe (ST Kölburg)	15,2°dH = Härtebereich 3	7,65	7 mg/l
ZV Fränkischer Wirtschaftsraum (ST Liederberg)	13,0°dH = Härtebereich 2	7,51	5 mg/l

**Redaktion Stadtzeitung**

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, 05. Okt. 2007  
 Beiträge hierzu sind möglichst frühzeitig, spätestens jedoch bis **Freitag, 28.09.2007, 9:00 Uhr**, in der Stadtverwaltung einzureichen.  
 Ansprechpartner: Frau Magda Regler  
 Telefon .....0 90 91 / 90 91 12  
 Telefax: .....0 90 91 / 90 91 28  
 E-Mail:.....stadtzeitung@monheim-bayern.de

## Standesamt-Nachrichten

Im Standesamtsbezirk Monheim sind folgende Personenstandsfälle beurkundet:

### Eheschließungen

#### **im Zeitraum 01.09.07 - 17.09.07**

Zur Eheschließung gratulieren wir:

- 01.09.2007 Harald Georg Ferber und Melanie Brummer, beide Flotzheim, Gartenstraße 3
- 06.09.2007 Markus Franz Rosenwirth und Simone Spreng, beide Weilheim, Rehauer Straße 3
- 08.09.2007 Patrick Höntzsch und Sandy Kathleen Stoschek, beide Vogtstraße 1
- 08.09.2007 Franz Josef Xaver Knauer und Manuela Bartl, beide Neuburger Straße 28
- 14.09.2007 Anton Ferber und Anita Schlecht, beide Liederberg 1 a

## Wir gratulieren

### Zum Geburtstag

- am 21.09. Frau Gerlinde Tlotzek, Ganghoferstraße 1 zum 65. Geburtstag
- am 24.09. Frau Ella Töpfer, Adlerstraße 15 zum 95. Geburtstag
- am 24.09. Herr August Vogel, Am Kalkofen 15, Weilheim zum 76. Geburtstag
- am 27.09. Herr Josef Burgetsmeier, Liederberger Weg 2, Wittesheim zum 77. Geburtstag
- am 27.09. Frau Erika Nagel, Dorfstraße 50, Kölbürg zum 70. Geburtstag
- am 28.09. Frau Theresia Wenninger, Ried 14 zum 76. Geburtstag
- am 29.09. Frau Hilda Beitler, Schlossberg 15, Warching zum 74. Geburtstag
- am 29.09. Herr Rudolf Pfeifer, Dorfstraße 12, Kölbürg zum 78. Geburtstag
- am 01.10. Frau Philomena Färber, Rottstraße 3 zum 93. Geburtstag
- am 02.10. Frau Walburga Mayer, Donauwörther Straße 40 zum 90. Geburtstag
- am 04.10. Frau Christine Ferber, Hohe Straße 6, Wittesheim zum 85. Geburtstag

## Schulnachrichten

### Schulanfang an der VS Monheim

Zu Beginn des Schuljahres 2007/08 darf ich Sie als neuer Schulleiter auch im Namen unserer neuen Konrektorin, Frau Claudia Bernert recht herzlich begrüßen.

Mein erster Willkommensgruß gilt den ABC-Schützen und ihren Eltern. Ein Extra-Willkommensgruß entbiete ich den Schülerinnen und Schülern, die aus dem Schulverbandsgebiet erstmals zum Besuch der Hauptschule nach Monheim kommen. Mein herzliches Grüß Gott ergeht auch an die neuen Kolleginnen und Kollegen, die in diesem Schuljahr an unserer Schule mit der Außenstelle Buchdorf unterrichten werden: Herrn Pfarrer Martin Pöschel, Frau Verena Nagel, Frau Gertrud Zimmermann, Frau Elisabeth Wittl und Frau Claudia Herzog.

Voll Zuversicht schaue ich auf das neue Schuljahr und wünsche uns allen viel Erfolg beim Lernen, sowie Durchhaltevermögen und Freude bei der Arbeit.

Die Lehrerschaft hat den Auftrag für die ihnen anvertrauten Kinder ihr Bestes zu geben. Die neue Schulleitung sieht ihre Aufgabe darin, in diesem Sinne Wege aufzuzeigen, sie zu besprechen und sie dann gemeinsam umzusetzen. Dazu bitte ich um eine unvoreingenommene und vertrauensvolle Mit- und Zusammenarbeit.

Wenn die Arbeit im pädagogischen Bereich erfolgreich sein will, bedarf es der positiven und wohlwollenden Zusammenarbeit vor allem mit den Eltern. Nur wenn Eltern und Lehrer sich über ihre Ziele klar sind und sie auch gemeinsam angehen, kann schulische Erziehung gelingen. So bitte ich auch alle Eltern um ein verantwortungsvolles, aufrichtiges Miteinander zum Wohle unserer Kinder.

Ich weise auch darauf hin, dass wir für alle heimischen Einrichtungen und Institutionen gerne zu Gesprächen bereit sind und stets ein offenes Ohr haben.

Für die gut gemeinten Wünsche und die aufmunternden Worte in den letzten Wochen und Monaten bedanke ich mich auf diesem Wege recht herzlich.

Meiner Vorgängerin, Frau Waltraud Mündel, danke ich für ihre aufopferungsvolle Tätigkeit an unserer Volksschule Monheim nochmals herzlich und wünsche ihr im Kreise ihrer Familie einen erfüllten Vorruhe- und dann Ruhestand.

*Anton Aurnhammer, Schulleiter*

### Neue Schulleitung an der Volksschule Monheim

Für die Volksschule Monheim beginnt das Schuljahr mit einer veränderten Leitung. Im Rahmen einer Lehrerkonferenz führte Schulamtsdirektor Dr. Peter Hell Anton Aurnhammer als neuen Schulleiter, Claudia Bernert M.A. als Konrektorin in ihre Ämter ein. Beiden wünschte er in einer nicht einfachen Zeit eine glückliche Hand beim Verwalten und Gestalten der Bildungseinrichtung.

Anton Aurnhammer, seit zehn Jahren als Konrektor an der VS Monheim tätig, wurde zum Schulleiter an der Volksschule Monheim bestellt, Claudia Bernert, bisher Lehrerin ebenfalls in Monheim, fungiert zukünftig als seine Stellvertreterin. Der Leiter des Staatlichen Schulamts im Landkreis Donau-Ries, Schulamtsdirektor Dr. Peter Hell, führte beide vor dem versammelten Lehrerkollegium in ihren Tätigkeitsbereich ein. Dieser zeigte sich zufrieden damit, dass man als Leiter von Schulen bewusst Pädagogen einsetze. Sei das Verwalten eher als dienende Funktion zu sehen, gebe das Gestalten Möglichkeiten, nicht eine „geklonte“ Schule zu entwerfen, sondern eine auf den Standort bezogene, eigenständige Einrichtung mit differenzierten Schwerpunkten und eigenem Profil. Gelingen könne das nur mit funktionierendem Teamwork innerhalb der Führung, aber auch mit der Lehrerschaft.





Die solle sich gegenseitig tragen, der Leitung komme die Aufgabe des Modernisierens und Steuerns zu. Anton Aurnhammer mit einer breiten schulischen Basis als Konrektor und Personalrat, der aber auch außerschulisch Führungsqualitäten bewiesen habe und Claudia Bernert als Fachberaterin und zuletzt in der Evaluation eingesetzt sei zuzutrauen, die interne Schulentwicklung anzustoßen und voranzutreiben. Beiden wünschte er mit dem Kollegium dazu einen guten Start. Seitens des Schulverbandes gratulierte dessen Vorsitzender Bürgermeister Anton Ferber den beiden neuen Amtsinhabern. Er verlieh vor allem angesichts anstehender umfangreicher Baumaßnahmen der Hoffnung auf weiterhin gute Zusammenarbeit Ausdruck. Auch im Namen seiner Stellvertreterin bedankte sich Anton Aurnhammer für die guten Wünsche. Als Ziel der gemeinsamen Arbeit gab er eine Schule vor, an der sich alle wohl fühlen können und sollen.

**Aller Anfang ist schwer**

Noch schauen sie etwas skeptisch, unsere neu eingeschulten Erstklässler beim Empfang durch die Schulleitung in der Aula. Doch der so genannte „Ernst des Lebens“ wird ja durch den Inhalt der Schultüte versüßt, außerdem sind Mami und/oder Papi noch in Reichweite und die Lehrerinnen sind ja auch sehr nett.



**Neue Streitschlichter**

Bereits im letzten Schuljahr haben sich diese Schüler einer umfassenden Streitschlichterausbildung unter der Anleitung von Konrektorin Claudia Bernert unterzogen. Sie werden zukünftig als Moderatoren nach Auseinandersetzungen zwischen Schülern eingesetzt. Auf dem Bild (obere Reihe von links): Konrektorin Claudia Bernert, Diana Zühlke, Markus Gerstmeier, Maria Preiß, Nadine Meir, Schulleiter Anton Aurnhammer sowie (untere Reihe von links) Stefanie Grimm, Sarah Luderschmid, Franziska Huber, Christian Zausinger und Christine Schumann.



Bei der Amtseinführung der neuen Monheimer Schulleitung (von rechts): Schulverbandsvorsitzender Bürgermeister Anton Ferber, Konrektorin Claudia Bernert M.A., Schulleiter Anton Aurnhammer sowie Schulamtsdirektor Dr. Peter Hell.

**Andacht in der Peterskapelle**

Vor der ersten Konferenz traf sich das Lehrerkollegium der Monheimer Schule in der Peterskapelle, um das neue Schuljahr mit einer Andacht mit Pfarrer Martin Pöschel, dem neuen Seelsorger der evangelischen Christen, zu beginnen.



**Sehen und  
gesehen  
werden ...**

**... im Mitteilungsblatt.**

Statio - Peterskapelle 10.09.07

## Kirchliche Nachrichten

### Gottesdienste im Pfarrverband

#### Samstag, 22.09., Vorabendgottesdienste

19.00 Uhr Monheim u. Rehaus

#### Sonntag, 23.09., 25. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Monheim

08.30 Uhr Flotzheim u. Weilheim

10.00 Uhr Wittesheim - Patroziniumsfest  
St. Emmeram u. Gut-Tod-Bruderschaft

19.00 Uhr Andacht u. Aufnahme in die Gut-Tod-  
Bruderschaft

09.30 Uhr Warching

#### Samstag, 29.09., Vorabendgottesdienst

19.00 Uhr Monheim

#### Sonntag, 30.09., Erntedankfest

10.00 Uhr Monheim u. Weilheim

08.30 Uhr Flotzheim u. Wittesheim

10.00 Uhr Itzing - Patroziniumsfest St. Michael mit Auf-  
nahme in die Michaels-Bruderschaft

### Termine

Mo., 24.9. 20.00 Uhr Hs.St.Walburg: Treffen des Kindergottesdienst-Teams

Mi., 26.9. 20.00 Uhr Hs.St.Walburg: Gebetsabend

Sa., 29.9. 06.30 Uhr Stadthalle: Abfahrt zur Wallfahrt nach Altötting

06.00 Uhr Weilheim: Abfahrt zur Wallfahrt nach Altötting

### Krankheit Pfarrer Maul - Gemeindemission 2007

Vielen ist in den letzten Wochen wohl aufgefallen, dass unser Pfarrer, Dekan Maul, kaum zu sehen war. Pfarrer Maul ist beim Ministrantentag im Juli ausgerutscht und gefallen. Seither war er in der Bewegung des rechten Armes eingeschränkt und konnte auch nach seinem Urlaub nur sehr mühsam die Hl. Messe zelebrieren.

Er muss jetzt unvorhergesehen operiert werden.

Dies bedeutet für den Pfarrverband einen längeren Ausfall unseres Pfarrers. Bitte haben sie daher Verständnis, wenn der eine oder andere Gottesdienst evtl. entfallen muss. Die Pfarrgemeinderatsvorsitzenden des Pfarrverbandes haben am vergangenen Samstag einstimmig beschlossen, die für Oktober geplante Gemeindemission zu verschieben. Alle waren der Meinung, dass die Mission nicht ohne den Pfarrer durchgeführt werden sollte. Es wird versucht, so bald als möglich einen neuen Termin zu erhalten.

Th. Rieger

PGR-Vorsitzender Monheim

### Gottesdienste

#### Sonntag, 30.09.

9.00 Uhr Peterskapelle Erntedankgottesdienst mit  
Abendmahl

#### Sonntag, 21.10.

9.00 Uhr Peterskapelle Erster Gottesdienst mit Pfarrer  
Pöschel

#### Sonntag, 14.10.

10.30 Uhr Gemeindehaus Kindergottesdienst

### Sonstige Veranstaltungen

#### Donnerstag, 04.10.

14.00 Uhr Gemeindehaus Seniorenkaffee

### Pfarrer Martin Pöschel feierlich installiert

Die evangelischen Christen in und um Monheim haben nach langer Vakanzzeit wieder einen eigenen Seelsorger. In einem feierlichen Gottesdienst wurde Pfarrer Martin Pöschel für die Gemeinden Rehlingen und Büttelbronn, zu der auch die Jura-stadt mit umliegender Diaspora kirchenpolitisch gehört, in sein neues Amt eingeführt. Ihm und seiner Familie wurde ein herzliches Willkommen bereitet.

Die Laurentiuskirche in Rehlingen war bis auf den letzten Platz gefüllt, als, angeführt von den Kirchenvorstehern und zahlreichen Amtsschwestern und ?brüdern, Pfarrer Martin Pöschel in Begleitung von Dekan Wolfgang Popp aus Pappenheim in das Gotteshaus einzog. Viele Gläubige verfolgten im Freien über Lautsprecher den Festgottesdienst, in dem Dekan Popp in seiner Einführungsansprache mit einer Schnur sinnbildlich auf die Verbundenheit der Kirchengemeinden untereinander verwies, die es aber dennoch immer wieder zusammenzuführen und zusammenzuschneiden gelte. Martin Pöschel selbst zeigte sich in seiner ersten Predigt zuversichtlich, dass mit Gottes Hilfe eine gedeihliche Zusammenarbeit gelingen werde. Der Wille dazu wurde von ihm, aber auch allen Kirchenvorstehern öffentlich bezeugt. Feierlicher Höhepunkt des Gottesdienstes war die segnende Handauflegung, die von Dekan Wolfgang Popp, dem Vater des neuen Geistlichen, der ebenfalls Pfarrer ist und von Kirchenvorstehern der ehemaligen und neuen Gemeinden vorgenommen wurde. Das gemeinsame Abendmahl führte alle vor dem Tisch des Herrn zusammen. Beim anschließenden Empfang, der von der Rehlinger Kindersinggruppe musikalisch umrahmt wurde, fanden Vertreter aus Geistlichkeit, Politik, Kirchenvorständen, Schule und Vereinen in Grußworten Gelegenheit, Martin Pöschel an seiner neuen Wirkungsstätte willkommen zu heißen. Dabei kam allenthalben der Dank an diejenigen zum Ausdruck, die während der beinahe eineinhalbjährigen Vakanz „das Schiff auf Kurs gehalten“ hatten. Gemeint war damit neben vielen Ehrenamtlichen in erster Linie Pfarrer Frank Wagner aus Dietfurt, der die Vertretung übernommen hatte. Es war aber auch Freude und Erleichterung zu spüren, endlich wieder über einen eigenen Seelsorger zu verfügen. Pfarrer Pöschel selbst bedankte sich für alle guten Wünsche zum Amtsantritt, besonders bei der Abordnung aus seiner ehemaligen Gemeinde Lahm-Gleußen, wobei er auch der Hoffnung auf ein gutes Zusammenleben und ?arbeiten Ausdruck verlieh.



Sie hießen Pfarrer Martin Pöschel (3.v.l.) an seiner neuen Wirkungsstätte in Gemeinde und Landkreis willkommen (v.r.): Monheims 2. Bürgermeister Günther Pfefferer, stellvertretender Landrat Alfred Stöckel, Kirchenvorsteherin Gerlinde Thomas, Dekan Wolfgang Popp aus Pappenheim, Pfarrer Frank Wagner aus Dietfurt und Kirchenvorsteher Rainer Keßler.

# Volkshochschule

## Für nachfolgende Kurse sind noch Plätze frei.

Nähere Informationen und Anmeldung bei Sabine Meier, Telefon (09091) 2854

## Gesellschaft und Leben

### Sicherheit im Straßenverkehr, Psychologie

#### 1081M Die Polizei informiert: Pannenhilfekurs für Frauen

An diesem Kurs können alle Frauen, die aktive Kraftfahrerinnen sind, teilnehmen. Es werden wertvolle Tipps über das Verhalten bei Unfällen, richtiges Absichern einer Unfallstelle u. v. m. gegeben. Teilnahme kostenlos, Anmeldung jedoch erforderlich. Kurs der PI Donauwörth in Verbindung mit der Gebietsverkehrswehr Donauwörth

1 x Donnerstag, 18.10.2007, 19:00-21:00 Uhr, € 0,00, Volkshochschule, - Wolfgang Gerhardt, Polizeihauptkomm.

#### 1107M Fitness für die Seele

Sie vermissen Lebensfreude, Motivation, Ziele, Sinn? Oder Sie wollen sich einfach Zeit für sich selbst nehmen, reflektieren, neu ausrichten. In diesem Kurs werden Ihnen Wege gezeigt, wie Sie sich von äußerem und innerem Druck befreien können, gelassener und kraftvoller werden. Bitte mitbringen: Decke, Isomatte, warme Socken

5 x ab Dienstag, 02.10.2007, 19:00-21:00 Uhr, € 35,00, Kindergarten, - Birgit Gaus, Coaching/Seminare - MTNZ: 8

#### 1108M Fitness für die Seele

##### sh. 1107M

5 x ab Dienstag, 13.11.2007, 19:00-21:00 Uhr, € 35,00, Kindergarten, - Birgit Gaus, Coaching/Seminare - MTNZ: 8

#### 1121M Bewusste Sprachwahrnehmung ist der Schlüssel zum Bewusstsein

Sprache bewusst wahrzunehmen ist spannend und faszinierend. In diesem Kurs lernen Sie, die Sprache zu fühlen. So werden Sie sprachsensibel und hellhörig.

1 x Samstag, 13.10.2007, 10:00-17:00 Uhr, € 30,00, Kindergarten, - Renate Zapf, Sprachtrainerin, MTNZ: 8

#### 1123M Die Kunst des Fragens

Es wird aufgezeigt, wie man sich selbst und andere hinterfragen kann. Das Ziel des Kurses ist, dass man bei sich selbst bleibt, souverän den Überblick behält, neutral bleibt, ausgleichen und führen kann.

1 x Samstag, 10.11.2007, 10:00-17:00 Uhr, € 30,00, Kindergarten, - Renate Zapf, Sprachtrainerin. MTNZ: 8

## Beruf und Karriere

### PC-Grundlagen, Internet, Word, Excel

#### 2431M PC-Grundlagen Win XP

(30 Std.) berufsfördernder Zertifikatslehrgang. Erste Schritte am PC.

8 x ab Dienstag, 02.10.2007, 18:15-21:15 Uhr, € 175,00 (inkl. Lehrbuch / Zeugnis), Volksschule, Computersaal - Tobias Lang, Wirtschafts.-Inform.

#### 2467M Einstieg ins Internet mit Zertifikat

Jeder PC Online - mit Demonstration am PC und Grafik LCD - Inhalte: Grundlagen und Zugang zum Internet; Programme für den Zugang (Webbrowser etc.); Dienste, Elektronische Post (E-mail); Informationssuche und Datenbeschaffung; Weltweite Diskussionsforen (News). Voraussetzungen: Windows Kenntnisse. Kursbeschreibung erhältlich! Hinweis: Unvorhergesehene technische Störungen berechtigen nicht zur Reklamation

3 x Donnerstag, 06.12.2007, 18:15-21:15 Uhr, € 75,00 (inkl. Lehrbuch), Volksschule, Computersaal - Tobias Lang, Wirtschafts.-Inform.

#### 2547M MS Word 2003

(30 Std.) berufsfördernder Zertifikatskurs - Textverarbeitung - Voraussetzungen: PC- und Windows-Grundkenntnisse.

8 x ab Mittwoch, 10.10.2007, 18:15-21:15 Uhr, € 175,00 (inkl. Lehrbuch / Zeugnis), Volksschule, Computersaal - Tobias Lang, Wirtschafts.-Inform.

#### 2557M MS Excel 2003

(30 Std.) berufsfördernder Zertifikatskurs - Tabellenkalkulation mit Grafik und Datenbankfunktion - Voraussetzungen: PC- und Windows-Grundkenntnisse -

8 x ab Montag, 01.10.2007, 18:15-21:15 Uhr, € 175,00 (inkl. Lehrbuch / Zeugnis), Volksschule, Computersaal - Tobias Lang, Wirtschafts.-Inform.

## Sprachen und Verständigung

### Englisch

#### 3221M Englisch für Senioren mit Grundkenntnissen am Vormittag

Lehrwerk: "Sterling Silver", Going for Gold, Cornelsen-Verlag ISBN 3-8109-2049-5. Die Fortsetzung eines Kurses, der bei Insidern längst bekannt und beliebt ist. Vorhandene Grundkenntnisse werden gefestigt, erweitert und vertieft. Neue Kursteilnehmer sind jederzeit herzlich willkommen, wenn sie über geringe Grundkenntnisse verfügen.

10 x ab Dienstag, 25.09.2007, 09:30-11:00 Uhr, € 63,00 (Preis entspricht der Gebühr bei Unterbelegung), Volksschule, - Renate Stangl, Übersetzerin

#### Achtung: Änderung (Wochenendkurs):

#### 3225M Englisch aus dem Alltag

Auffrischung der vorhandenen Englischkenntnisse für Alltag und Urlaub. Vorkenntnisse: geringer bis besserer Sprachschatz. Bitte mitbringen: € 10,- Kopiergeld.

Freitag, 26. Oktober 2007, von 17 bis 20 Uhr; Samstag, 27. Oktober 2007, von 9.30 bis 16 Uhr und Sonntag, 28. Oktober 2007, von 9.30 bis 16 Uhr. € 63,00 (Preis entspricht der Gebühr bei Unterbelegung), Volksschule, - Guido Gallé, Betriebswirt (VWA), Kommunikationstrainer

## Gesundheit und Fitness

### Entspannung, Lerntechnik, Hormone, Schwimmen, Rutengehen

#### 4022M Qi Gong - Anfängerkurs

Qi Gong ist ein System chinesischer Heilgymnastik im Einklang mit Körper, Geist und Seele. Wir lernen Atmung und Lebensenergie zu harmonisieren und wahrzunehmen. Kursinhalt sind 18 Übungen nach Dr. Liu. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, dünne Gymnastikschuhe oder dicke Socken, Kissen, Mineralwasser.

10 x ab Mittwoch, 10.10.2007, 19:00-20:30 Uhr, € 60,00, Kindergarten, - Johanna Reigel, und Wolfgang Bastian, Qi Gong-u. Tai Chi Übungsleiter SKA - MTNZ: 7

#### 4024M Qi Gong - Schnupperabend

Wer sich erst einmal über Qi Gong (sh. 4022M) informieren möchte, erhält die Möglichkeit, einen Abend zu "schnuppern". Bitte mitbringen: sh. Kurs-Nr. 4022M

1 x Mittwoch, 26.09.2007, 19:00-20:30 Uhr, € 6,00, Kindergarten, - Johanna Reigel, und Wolfgang Bastian, Qi Gong-u. Tai Chi Übungsleiter SKA

#### 4025M Leichter lernen - mit allen Sinnen, für Kinder von 6 - 8 Jahren

mit Elterneinführung. Kinder wollen lernen, sie wollen die Welt entdecken, begreifen und verstehen. Unsere Gesellschaft findet viele Ursachen, warum dieser natürliche Trieb bei unseren Kindern gestört ist. Denken wir doch wieder in Lösungen! Durch Bewegung, Phantasie Reisen, gezielte Konzentrationsübungen etc. geben wir Ihrem Kind Raum und Zeit, den Spaß am Lernen und Konzentrieren zu finden. Wir fördern dadurch den natürlichen Lerntrieb, damit die eigene Motivation des Kindes geweckt wird und erhalten bleibt.



Ohne Zwang und Druck, aber mit Spaß und Abwechslung wird es erfolgreich Lernen lernen. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, warme Socken, Decke, kleines Kissen, Materialkosten ca. € 8,—.

10 x ab Dienstag, 02.10.2007, 15:30-16:45 Uhr, € 53,00, Kindergarten - Birgit Gaus, Coaching/Seminare und Manuela Rößler, Chakren- und Energiearbeit

### **4027M Leichter lernen - mit allen Sinnen, für Kinder von 9 bis 11 Jahren**

mit Elterneinführung, sh. Kurs Nr. 4025M.

10 x ab Dienstag, 02.10.2007, 16:45-18:00 Uhr, € 53,00, Kindergarten - Birgit Gaus, Coaching/Seminare und Manuela Rößler, Chakren- und Energiearbeit

### **Neu: 4029M Leichter lernen - mit allen Sinnen - Einführungsabend für die Eltern**

**Kostenloser Informationsabend zu den Kursen 4025M und 4027M am Dienstag, 25. September 2007, um 20 Uhr in der Volksschule. Referenten sind Birgit Gaus und Manuela Rößler.**

### **4032M Easy zum Ziel**

Stellen Sie sich vor, Sie können alle Ziele wirklich EASY erreichen, ohne den für die meisten Menschen nötigen Aufwand an Kraft, Zeit, Stress und viel Arbeit. In diesem Kurs lernen Sie einfache und effektive Techniken kennen, mit denen Sie bewusst und effizient Ihre Realität gestalten.

3 x ab Mittwoch, 07.11.2007, 19:00-21:00 Uhr, € 21,00, Kindergarten - Birgit Gaus, Coaching/Seminare, Seminare und Coaching

### **4040M Natur und Sein - Selbsterfahrung in der Natur**

Dieser Tag bietet Raum für Selbstbesinnung in der Natur. Bei wichtigen Lebensthemen liegt die Antwort in uns. Das Sichtbarwerden und Erkennen der Antwort ist die Herausforderung für uns Menschen. Die Natur als ureigenes Sein ermöglicht uns, uns selbst zu sehen und neu wahrzunehmen. Mit dem Zulassen unserer Seelenbilder erleben wir uns und die Welt neu und erlösend. Der Kurs findet in Monheim statt, Näheres wird noch bekannt gegeben.

1 x ab Samstag, 24.11.2007, 09:00-17:00 Uhr, € 30,00, - Vera Mayer, Naturpädagogin.

### **4054M Hormone, unsere (un)heimliche Regierung**

Hormone haben in unserem Körper weit mehr Aufgaben zu erfüllen, als wir uns dessen bewusst sind. Je mehr wir darüber wissen, um so eher können wir sie in ihrer Arbeit unterstützen. In Zusammenarbeit mit der Hormonselbsthilfe erfahren Sie mehr über die Bereiche natürliche Hormone, künstliche Hormone und ihre Risiken, Hormonersatztherapie, Symptome zuordnen, Gesundheitsrisiken vermeiden. Auch Männer sind in diesem Kurs herzlich willkommen.

1 x Donnerstag, 11.10.2007, 19:30-22:00 Uhr, € 10,00, Volksschule, - Petra-Elisabeth Schielke, VHS-Dozentin

### **4602M Rutenkurs für Anfänger**

In diesem Kurs können Sie die Grundkenntnisse des Rutens mit der Einhandrute erlernen. Schwerpunkte an diesem Nachmittag sind: Eigenpolung - Naturgesetze - Kraftakte - "was strömt auf mich ein und wie kann ich harmonisieren (z. B. Wohnung, Lebensmittel, Medikamente, Allergien..)". Es wird intensiv mit der Rute gearbeitet. Zusätzliche Materialkosten: Rute € 20,—, Arbeitsblätter € 10,—. Bitte mitbringen: Schreibmaterial, Getränk.

1 x Samstag, 24.11.2007, 14:00-18:30 Uhr, € 30,00, Kindergarten, - Monika Marko, Biophysik. Lebensinformatiionsberaterin

## **Kultur und Kreativität**

### **Malen, Töpfern, Naturerleben**

#### **5123M Aquarellmalen für Kinder ab 8 Jahren**

mit Elterneinführung. Habt ihr Freude am Malen und Lust zum Experimentieren mit Farben, Wasser und Formen? Ich zeige euch, wie Malen ganz neu Spaß macht, und helfe Euch beim Einstieg in die Aquarelltechnik.

Bitte mitbringen: Wasserfarbkasten, Wasserbehälter, Buntstifte, Pinsel und Bleistifte, Materialkosten für Aquarellblock A 3, 250 g/m<sup>2</sup>, ca. 8,50 €.

- Termine: Donnerstag, 04.10.2007 16:30 - 18:30 Uhr

Donnerstag, 18.10.2007 16:30 - 18:30 Uhr

Donnerstag, 08.11.2007 16:30 - 18:30 Uhr, € 26,00, Kindergarten, - Richard Hofmann, Kunstmaler

#### **5125M Aquarellmalen für Erwachsene - Anfänger und Fortgeschrittene**

Sie üben nicht nur Stillleben und Landschaften zu malen, sondern auch manche moderne Art der Malerei wie Mischtechnik, Collagen und Arbeiten mit Blattgold. Bitte mitbringen: ca. 12 Aquarellfarben, Aquarellblock (A 3, 300g/m<sup>2</sup>), Pinsel (4, 8, 10, 14), Bleistift, Wasserbehälter und Geschirrtuch. Material kann auch im Kurs erworben werden.

- Termine: Donnerstag, 04.10.2007 19:00 - 21:30 Uhr

Donnerstag, 18.10.2007, 19:00 - 21:30 Uhr

Donnerstag, 08.11.2007, 19:00 - 21:30 Uhr

Donnerstag, 22.11.2007, 19:00 - 21:30 Uhr

Dienstag, 04.12.2007, 19:00 - 21:30 Uhr, € 42,00, Kindergarten, - Richard Hofmann, Kunstmaler

#### **5190M Wald-Zauber, Zauber-Wald für Kinder von 6 bis 10 Jahren**

Eingebettet in die herbstliche Fülle spielen wir Sturm, riechen wir wildsäuisch, entdecken geheimnisvolle Schätze und gestalten Natur - Buntheit zum Mitnehmen. Ein Herbstnachmittag mit allen Sinnen, wild und verspielt. Treffpunkt: Äbtissinnenweiher Monheim.

1 x ab Samstag, 13.10.2007, 14:00-17:00 Uhr, € 12,00, - Vera Mayer, Naturpädagogin.

## **Kochen**

### **6633M Festmenü**

An den kommenden Feiertagen gibt es wieder viel Arbeit in der Küche. Mit dem folgenden Festmenü können Sie sich entlasten, weil sich viele Gerichte ohne Qualitätsverlust 1-2 Tage vorher zubereiten bzw. einfrieren lassen. Rinderbrühe mit Schinkenschöberl oder Pilzsuppe, Räucherfischmousse oder Feldsalat mit Nüssen und Ziegenkäse - große italienische Rinderroulade mit Steinpilzbrot oder Polentaschnecken, Lebkuchenstrudel mit Glühweinsöße oder Orangensalat mit weißer Mokka-creme. Bitte mitbringen: Getränk, Schreibzeug, Schürze, Geschirrtuch, Kostprobenbehälter, Kochgeld ca. € 12,50

1 x Donnerstag, 29.11.2007, 18:30-22:30 Uhr, € 19,00, Volksschule, Schulküche - Elisabeth Maier, Köchin

### **6635M Kartoffelrezepte**

Kartoffeln sind bei (fast) allen sehr beliebt. Wir machen daraus schnelle und einfache Gerichte für den Alltag, wie z. B. Aufläufe oder Kartoffelschmarrn, aber auch Besonderes, wie z. B. gefüllte Kartoffeln oder Kartoffelstrudel. Bitte mitbringen: sh. Kurs-Nr. 6633M, Kochgeld ca. € 8,—

1 x Donnerstag, 17.01.2008, 18:30-21:30 Uhr, € 14,00, Volksschule, Schulküche - Elisabeth Maier, Köchin

## **Vorträge**

Zutritt für jedermann ohne Anmeldung - Eintrittspreis: € 3,00

### **7005M Natur und Therapie - Bearbeitung persönlicher Themen in und mit der Natur**

Donnerstag, 27.09.2007, 20.00 Uhr, Volksschule

Vera Mayer, Gärtnermeisterin, Naturpädagogin, Naturtherapeutin, Harburg

### **7010M Den Jahreszeiten folgend eine Wanderung durch die Monheimer Alb - Botanik (Diavortrag)**

Montag, 15.10.2007, 20.00 Uhr, Volksschule

Horst Mack, Monheim

### **7015M Tinnitus, Hörsturz und Schwindel - wenn das Innenohr verrückt spielt**

Montag, 12.11.2007, 20.00 Uhr, Volksschule

Florian Neumann-Mangoldt, Heilpraktiker, Donauwörth

# Veranstaltungskalender

Datum	Uhrzeit	Verein	Veranstaltung	Ort
<b>September</b>				
22./23.		Werbegemeinschaft	Gewerbeausstellung	
27.	20.00	VHS Monheim	„Natur u. Therapie – Bearbeit. persönl. Themen in u. mit der Natur“	Volksschule
29.		Pfarrgemeinde Weilheim	Wallfahrt	Altötting
29.	14.00	Elternbeirat Kindergarten	Secondhand-Basar	Stadthalle
29.	08.00	Kolpingsfamilie Monheim	Altpapier- u. Altkleidersammlung	
29.	18.00	Schützenges. Monheim	Patenbitten bei Schützen Immergrün Itzing	FW-Haus Itzing
30.	06.00	3 Kölburger Ortsvereine	Ausflug	Passau/Bay. Wald
<b>Oktober</b>				
02.		Pfarrgemeinde/SKV Weilh.	Weinfest	alte Schule
03.		FFW Rehau	Radtour	
03.	13.00	Kolpingsfamilie Monheim	Besicht. Biogasanl. Kölbürg	Treppf. Walb.-Statue
05.	20.00	Bürgerwehr	Monatstreffen	Schützenheim
06.	16–23	TSV Monheim	Bundesliga-Wettkampf	Sporthalle
07.	14 - 17	Stadtkapelle Monheim	Vorstellung Musikschule	Stadthalle
10.	19.30	Kulturförderkreis Monheim	Donna Canta – Lieder und Tänze	Verbandsschule Monheim
11.	19.00	Kolpingsfamilie Monheim	„Unsere Füße – Fundament u. Lebenslauf“	Möbel Meßmer
13.	19.30	FFW Monheim	Weinfest	FW-Haus
13.	18.00	TSV Monheim	BL Monheim/Buttenwiesen	Sporthalle
14.		TSV Monheim	Bayer. Mannsch.-MS	Sporthall
14.	10.00	VGF Wittesheim	Kirchweihlauf	GH Strauß
14.		Pfarrgemeinde Weilheim	Seniorenachmittag	GH Müller
15.	20.00	VHS Monheim	Dia-Votr.: Den Jahreszeiten folgend Wanderung durch die Monheimer Alb – Botanik	Volksschule
16.	20.00	Kath. Frauenbund	Dia-Vortrag	Haus St. Walburg
18.	14.00	Pfarrverband Monheim	Seniorenachmittag	Monheim
18.	13.00	Pfarrverband Monheim	Seniorenachmittag	Wittesheim/Liederberg
20.		FC Weilh.-Rehau	Kirchweih	Sportheim
20.		Monheimer Nest	30 Jahre Monheimer Nest	Stadthalle
20.	19.00	Pfarrverband Monheim	Jugendgottesdienst	Pfarrkirche St. Walburg
21.		Stadt Monheim	Schärtlesmarkt	Innenstadt
21.	14.00	Pfarrverband Monheim	Seniorenachmittag	Flotzheim
26.	20.00	Stadtkapelle Monheim	Generalversammlung	Schützenheim
27.	20.00	Monh. Umlandliste MUM	Herbstball	GH Leinfelder
<b>November</b>				
02.	20.00	Bürgerwehr	Monatstreffen	Schützenheim
02.		Vereine Rehau/Weilheim	Terminabsprache	GH Rosenwirth
03.		TSV Monheim	BL-Turnen Monheim/Grötzingen	Sporthalle
10.	18.00	TSV Monheim	Monheim/ KTV Ries	Sporthalle
10.		Pfarrgemeinde Weilh.	Martinsumzug	
11.		SKV+Reservisten	Winterausflug	
12.		Pfarrgemeinde Rehau	Martinsumzug	
12.	20.00	VHS-Monheim	Tinnitus, Hörsturz u. Schwindel – wenn das Innenohr verrückt spielt	Volksschule



**Vereine und Verbände**



**Kolping Monheim**  
**ALTKLEIDER- /**  
**ALTPAPIERSAMMLUNG**

Die Kolpingsfamilie Monheim führt am Samstag, 29. Sept. 2007 in Monheim sowie in den Ortsteilen Flotzheim, Hagenbuch, Kreut, Weilheim, Rothenberg, Rehau, Wittesheim, Liederberg, Warching, Ried, Köllburg, Itzing eine Altpapier- und Altkleidersammlung durch. Die Sammlung findet bei jeder Witterung statt. Wir bitten Sie bereits jetzt, Ihr Altpapier und Ihre Altkleider aufzubewahren und am

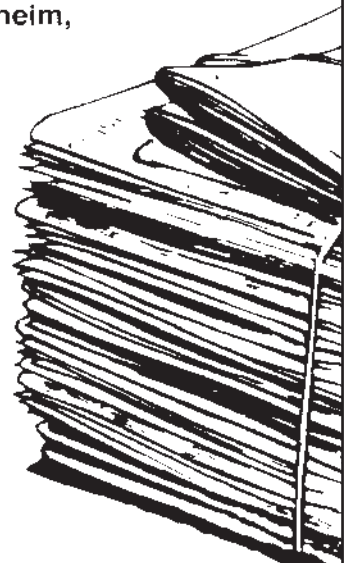
**29.09.2007 ab 8.00 Uhr**

zur Abholung bereitzustellen.

**GESAMMELT WERDEN:**

**ZEITUNGEN, TELEFONBÜCHER, KATALOGE, ZEITSCHRIFTEN** (jedoch keine Kartomagazinen), **GEBRAUCHTE KLEIDUNG, HANDTÜCHER, GARDINEN, DECKEN, BETTWÄSCHE, LEDERWAREN** (Schuhe gebündelt).

*Ihre Kolpingsfamilie Monheim*



**Promigottesdienst mit TV-Pfarrer**  
**Jürgen Fliege und De Lumina in Dietfurt**  
**bei Treuchtlingen**



Am Sonntag, **23.09.2007**, um **18.30 Uhr**, veranstaltet die evangelische Kirchengemeinde Dietfurt den dritten so genannten „Promigottesdienst“ in der evangelischen Kirche in Dietfurt. Herr Pfarrer Wagner hat dazu den durch Rundfunk und Fernsehen doch sehr bekannten TV-Pfarrer Jürgen Fliege eingeladen.

Nach einem Gottesdienst mit Schlagersänger und Komponist Stefan Peters und dem bayrischen Innenminister Günther Beckstein, wurde „De Lumina“ auch dieses Jahr wieder für die musikalische Gestaltung dieser Gottesdienstreihe eingeladen.

Jürgen Fliege (geb. am 30. März 1947) ist Vater von zwei Töchtern, evangelischer Pfarrer, TV- und Radiomoderator, Filmemacher sowie Autor zahlreicher Bücher und Artikel. Er lebt in der Nähe von München.

Nach zwölf Jahren Pfarramt bei Aachen arbeitete er zunächst im Auftrag der **Evangelischen Kirche Deutschland** (EKD) freiberuflich bei verschiedenen Fernseh- und Hörfunkstationen. Von 1994 bis 2005 war **„Fliege - Die Talkshow“** (ARD) von Montag bis Donnerstag ein konstanter Programmbestandteil der deutschen Medienlandschaft.

1996 wurde Jürgen Fliege in Leipzig mit einem der begehrtesten Medienpreise ausgezeichnet: Er erhielt den **„Bambi“** für die beliebteste Talkshow.

Dabei ist Jürgen Fliege seinem Konzept über die Jahre weitgehend treu geblieben: Seriosität und Einfühlungsvermögen, Aktualität und Information mit einem Schwerpunkt hin zu Gesundheits- und Service-Themen.

Lassen wir uns überraschen, was wir von Jürgen Fliege in Dietfurt über seinen Glauben an und sein Leben mit Gott alles erfahren werden.

Herzliche Einladung an alle Interessierten - der Eintritt ist frei!  
(Lydia Pfefferer)

**Jugendvesper in Plankstetten**  
**für Schwester Christina gestaltet**  
**von De Lumina**

Auf Einladung gestaltet De Lumina am Freitag, den 21. September, um 19.30 Uhr in der Benediktinerabtei Plankstetten die Jugendvesper nach der Art von Taize.

Das Thema des Abends lautet: **„Ich mag dich ... trotzdem“**

Als Prediger konnten wir wieder unseren Freund, den blinden Kaplan Rainer Herteis aus Fünfstetten gewinnen.

Wie immer, kommt der Erlös dieses Gottesdienstes einem sozialen Zweck zu Gute. Da uns Schwester Christina und ihre Hilfe für die Ärmsten der Armen in Albanien sehr am Herzen liegt, werden wir auch dort wieder an sie denken und für sie um Hilfe bitten.

Fortsetzung auf Seite 13

# **Die Wasserwacht Monheim**

**lädt ab Dienstag,  
den 09. Oktober 2007  
wieder recht herzlich  
zum Wintertraining 2007  
in das Hallenbad Monheim ein.**

## **Trainingszeiten**

**sind immer Dienstags**

**Jugend 6 - 11 Jahre:**

**16.45 - 18.00 Uhr**

**Jugend 12 - 14 Jahre:**

**18.00 - 19.15 Uhr**

**Erwachsene ab 15 Jahre:**

**19.00 - 21.00 Uhr**

Wir freuen uns über jeden neuen Besucher!!!



Einladung zum

# Weirfest

*am: 13. Oktober 2007*

*Beginn: 19.30 Uhr*

*wo: Feuerwehrhaus*

*Für Unterhaltung sorgt:*

*"Ronny"*

Für Speiss und Trank ist gesorgt!

Auf Ihr Kommen freut sich:

**Ihre Freiwillige Feuerwehr Monheim e.V.**





## Programm Herbst/Winter 2007

Kolpingsfamilie Monheim

### **29.09.2007 – Altpapier- und Altkleidersammlung**

Treffpunkt: 8:00 Uhr an der Stadthalle,  
Info bei Berkmüller Josef

### **03.10.2007 – Besichtigung der Biogasanlage Kölburg**

Treffpunkt: 13:00 Uhr an der Walburgisstatue zur gemeinsamen Wanderung nach  
Kölburg – Info bei Berkmüller Josef

### **Ab 7.10.2007 Rückengymnastik (8 x sonntags)**

Treffpunkt: 16:30 Uhr alte Turnhalle (Schulturnhalle), Kosten 55 €, werden von den  
Krankenkassen zum Teil übernommen

Anmeldung telefonisch bei Berkmüller Josef, Telefon-Nr. 24 61

### **11.10.2007 – Vortrag von Max Huber, Wirbelsäulentherapeut aus Buchlohe, „ Unsere Füße: Fundament und Lebenslauf“**

Treffpunkt: 19:00 Uhr Möbel Meßmer

### **27.10.2007 – MUM Ball in Flotzheim**

Abfahrt Bus: 19:30 Uhr Stadthalle

Anmeldung telefonisch bei Berkmüller Josef, Telefon-Nr. 24 61

### **18.11.2007 – Volkstrauertag mit Fahnenabordnung am Friedhof**

### **23.11.2007 – Vortrag von Kaplan Witcak „Polen“**

Beginn: 20 Uhr Haus St. Walburg

### **25.11.2007 – Generalversammlung um 11:00 Uhr im Foyer der Stadthalle**

gesonderte Einladung dazu folgt

### **07.12.2007 – Weihnachtfeier im Foyer der Stadthalle**

gesonderte Einladung dazu folgt

### **26. und 29.12.2007 – Theater in der Stadthalle**

**Um alle Veranstaltungen gelingen lassen zu können, sind wir wie immer auf  
Eure tatkräftige Mithilfe angewiesen.**

**Alle interessierten Mitglieder die die Vereinsaktivitäten unterstützen wollen,  
melden sich bitte bei dem entsprechenden Ansprechpartner oder einem  
anderen Vorstandschaftsmitglied.**

**Die Vorstandschaft**



Durch unsere Konzerte und Gottesdienste, konnten wir mittlerweile über 8000 € an den Förderverein Albanien überweisen.

An alle ergeht eine herzliche Einladung.

(Lydia Pfefferer)

### **CSU-Sommernachtsfest 2007**

Zahlreiche Mitglieder, Freunde und Bekannte des CSU-Ortsverbandes Monheim kamen mit ihren Partnerinnen und Partnern zum traditionellen Sommernachtsfest, das dieses Mal im Gasthaus Pfefferer in Wittesheim stattfand.

CSU-Ortsvorsitzender Günther Pfefferer konnte dazu auch Donauwörth's Oberbürgermeister Armin Neudert, der in seinem späteren Vortrag neben der Darstellung und Erörterung aktueller kommunalpolitischer Themen auch viel Lob für Monheim parat hatte, sowie Ulrich Lange, Kreisrat und Ortsvorsitzender der CSU in Nördlingen, herzlich begrüßen und willkommen heißen.

Es war ein wunderschönes Fest. Angefangen von den köstlichen Speisen, die unsere Wirtin „Mina“ vorbereitet hatte, über die herrliche, aus Zierkürbissen und bunten Blättern gefertigte Tischdekoration, die heitere und ausgelassene Stimmung aller Teilnehmer und ..., und ..., und, ....bis hin zum gemeinsamen Singen volkstümlicher Lieder und Weisen. Jeder hatte sehr viel Spaß und gute Unterhaltung.



Einer der Höhepunkte der Veranstaltung war natürlich die Ehrung langjähriger, verdienter Mitglieder der Christlich Sozialen Union in Monheim. Es wurden geehrt für

- 50 Jahre Mitgliedschaft: Karl Waldmann
- 40 Jahre: Bartl Kirschner
- 35 Jahre: Siegfried Tlotzek  
Johann Fallmann  
Erwin Färber  
Hans Seifert, Rögling

- 30 Jahre: Georg Biller  
Karl Robert Keuerleber  
Karl Huber  
Siegfried Mayer  
Alfred Faerber, Flotzheim
- 25 Jahre: Walter Hönle  
Theo Schmiedt



Herr Waldmann und Herr Kirschner konnten krankheitsbedingt leider nicht an dieser offiziellen Ehrung teilnehmen. Sie werden aber persönlich vom Ortsvorsitzenden noch gewürdigt.

Große Resonanz fand das nicht ganz leichte Sommerrätsel, bei dem es wertvolle Preise (u. a. einen „Strandurlaub am Gailachstrand“ und einen „Computer“) zu gewinnen gab. Als einzige beantwortete Brunhilde Biller alle Fragen goldrichtig und gewann damit den Hauptpreis.

Ein herzliches Dankeschön unserem Gitarren-Trio Barbara Rosskopf, Lydia Pfefferer und Martin Müller für die musikalische Umrahmung und die gute Unterstützung beim Singen.



Mit der gemeinsam gesungenen Bayern-Hymne endete der offizielle Teil unserer Veranstaltung, was jedoch viele nicht davon abhielt, den Abend bis tief in die Nacht hinein langsam ausklingen zu lassen.

(Günther Pfefferer)



## Patenbitten der Schützengesellschaft bei Immergrün Itzing

**am Samstag, den 29. September 2007**

Die Schützengesellschaft 1858 Monheim e.V. feiert im Jahre 2008 ihr 150-jähriges Vereinsjubiläum. Gemäß dem alten Brauch findet hierzu am

- **Samstag, den 29.09.2007**
- **ab 18 Uhr**
- **vor dem Feuerwehrhaus in Itzing**

das Patenbitten statt.

Die Schützen aus Monheim treffen sich um 16.30 Uhr beim Haus des Gastes am „Juraschneck-Brunnen“. Abmarsch nach Itzing ist um 17 Uhr.

Nicht nur die Mitglieder der beiden Vereine, sondern auch die gesamte Bevölkerung ist zu diesem Spektakel recht herzlich eingeladen.

Lassen Sie sich das nicht entgehen!

*Martin Lachenmaier  
(Alfred Neuwirth)*

## Goldschleifen für die Kreismeister

### **Ehrung der neuen Kreismeister lockt viele Zuschauer an**

Doppelsieg für die Hausherrin Ilka Schönberger-Skiba

(sbu) Unter optimalen Wetturvoraussetzungen ging das achte Reitturnier der TSG Pferdland Kreut am vergangenen Wochenende über die Bühne. Hier wurden nun auch zum ersten Mal die neuen Kreismeister in den Disziplinen Dressur und Springen in den verschiedenen Kategorien ermittelt. Selbst Landrat Stefan Rößle ließ es sich nicht nehmen, die Geld- und Ehrenpreise selbst zu übergeben.

ie Reiterinnen und Reiter des gastgebenden Vereins zeigten sich von ihrer besten Seite: Zweimal gold und einmal silber gab es für die Hausherrin des Pferdlands Kreut, Ilka Schönberger-Skiba, für ihre Dressurvorstellungen in der Klasse M. Eine weitere Dressurplatzierung erritt sich für Viktoria Cayé mit Weltenwind. Sie erreichte in der Dressurreiterprüfung Kl. A einen vierten Rang. Auf dem Springplatz siegte eine weitere TSG-Amazone: Susanne Burzler holte mit „Laphroaig“ im A-Springen die goldene Schleife und platzierte sich in einem weiteren A-Springen auf dem sechsten Rang. Insgesamt drei Platzierungen erreichte Franziska Im mit ihrem Lysanto in Springprüfungen der Klasse A.

Ein weiterer Sieg im Springen der Klasse L ging an den benachbarten Wemdinger Reitverein. Hier holte sich Saskia Mayr mit Estelle die goldene Siegerschleife. Der Reit- und Fahrverein Donauwörth-Mertingen stellte in der A-Dressur (Chantelle Bremer mit Karlo) und in der L-Dressur (Inga Kunstmann mit Wamoz) die Siegerinnen. Für den Nördlinger Reitstall Petra war Tanja Thum mit Eika im E-Springen erfolgreich und für die im nördlichen Ries (Raum Oettingen) beheimatete TG Pegasus setzte sich Mona Fackler mit Fleur in der E-Dressur durch und Carolin Koch gewann mit Black Magic Diamond im L-Springen. So wurden am späten Sonntag-Nachmittag die neuen Kreismeister durch Marle Koch-Schneider, Vorsitzende des Kreisreiterverbandes, mit Unterstützung durch Landrat Stefan Rößle vorgestellt.

Die Sieger und Platzierten der Kreismeisterschaft:

**E-Dressur:** 1. Fackler Mona mit Fleur (TG Pegasus), 2. Thum Tanja mit Eika (Reitstall Petra), 3. Merk Joana mit BerwynfaBee (RFV Mertingen)

**A-Dressur:** 1. Bremer Chantelle mit Karlo (RFV Mertingen), 2. Cayé Viktoria mit Weltenwind (TSG Pferdland Kreut), 3. Röthel Nicole mit Mancinelli (RuF Wemding)

**L-Dressur:** 1. Kunstmann Inga mit Wamoz (RFV Mertingen), 2. Link Theresa mit Dornier (RFV Mertingen), 3. Koch Carolin mit Black Magic Diamond (TG Pegasus)

**E-Springen:** 1. Thum Tanja mit Eika (Reitstall Petra), 2. Bremer Chantelle mit Cerasus Cetana (RFV Mertingen), 3. Wagner Theresa mit Frederick (St.G.Nördlingen)

**A-Springen:** 1. Im Franziska mit Lysanto (TSG Pferdland Kreut), 2. Schmid Eva-Maria mit Ronja (Reitstall Petra), 3. Schmidt Bettina mit Karlotta (RuF Wemding)

**L-Springen:** 1. Koch Carolin mit Black Magic Diamond (TG Pegasus), 2. Musse Billy mit Chablis (St.G.Nördlingen), 3. Heidler Jessica mit Roberto (St.G.Nördlingen)

### **Aus der Ergebnisliste:**

**1. Pony-Führzügelklasse: 1. Abteilung:** 2. Laura Meier mit Mira (Pferdland Kreut) , 3. Hauke Jessica mit Leika (Pferdland Kreut) **2. Abteilung:** 1. Merk Amaris mit Monallisa (RV Mertingen), 2. Günther Simon mit Pimpernell (RV Wemding), 5. Langer Milena mit Leika (Pferdland Kreut) **3. Abteilung:** 1. Völkl Livia mit Syra (Pff. Donau-Lech), 2. Pfefferer Jakob mit Mira (Pferdland Kreut), 3. Beck Denise mit Quibec (RV Wemding), 5. Schalich Kyra mit Leika (Pferdland Kreut)

**2. Einf. Reiterwettbewerb: 1. Abteilung:** 3. Merk Lara mit Monallisa (RV Mertingen), 4. Pfefferer Jonas mit Katja (Pferdland Kreut), 4. Völkl Selina mit Syra (Pff. Donau-Lech), 7. Hauke Tanja mit Leika (Pferdland Kreut), **2. Abteilung:** 3. Bauch Ramona mit Wiener Mädel (Pferdland Kreut), 4. Bee Laura mit Speedy (RV Oettingen), 5. Deffner Christina mit Mira (Pferdland kreut), **3. Abteilung:** 1. Merk Joana (RV Mertingen), 2. Angel Julia mit Beethoven (RV Deinigen), 3. Trollmann Laura mit Katja (Pferdland Kreut), **4. Abteilung:** 2. Hänlein Anna-Lena mit Luna (RV Deinigen), 4. Stuhr Svenja mit Whatever (RV Mertingen), 5. Eder Monia mit Mira (Pferdland Kreut), **5. Abteilung:** 1. Strauß Catharina mit Lemon Tree (RV Deinigen), 3. Stippler Theresa mit Mira (Pferdland Kreut), 4. Dworschak Ines mit Wiener Mädel (Pferdland Kreut)

**3. Dressur RW Kl. E:** 1. Fackler Mona mit Fleur (TG Pegasus), 3. Thum Tanja mit Eika (Reitstall Petra), 5. Trollmann Laura mit Katja (Pferdland Kreut)

**4. E-Dressur:** 1. Fackler Mona mit Fleur (TG Pegasus), 3. Thum Tanja mit Eika (Reitstall Petra), 7. Schäferling Andrea mit Deja vu (Pferdland kreut)

**5. Spring RW:** 1. Demharter Anna mit Angel (RV Holzheim), 2. Fackler Lisa mit Pumuckel (RV Wemding), 4. Pfefferer Jonas mit Katja (Pferdland Kreut)

**6. StilspringWB Klasse E:** 1. Kurka Martina mit Wild Princess (RC Nürnberg), 2. Thum Tanja mit Eika (Reitstall Petra), 4. Bremer Chantelle mit Cerasus Cetana (RV Mertingen)

**7. StilspringWB Klasse E:** 1. Thum Tanja mit Eika (Reitstall Petra), 2. Fürbaß Amelie mit Cor de Graphit (RV Weissenburg), 3. Stemmer Sabrina mit Diddl (SV Holzheim)

**8. Dressurreiter Klasse A:** 1. Hetzenecker Ingrid mit Delvaux (RV Augsburg-West), 4. Caye Viktoria mit Weltenwind (TSG Pferdland Kreut), 5. Schürer Nicole mit Hale Bob (RV Mertingen)

**9. Dressurpr. Klasse A:** 1. Tomic Tanja mit Daikiri (St.G. Nördlingen), 2. Holland Marion mit Karinyo (RV Dillingen), 3. Bremer Chantelle mit Karlo (RV Mertingen)

**10. Dressurpferde-Klasse A:** 1. Stollberger Pia mit Alessa (RV Treuchtlingen), 2. Koch Veronika mit Sarastro (St.G.Nördlingen), 3. Haag Jessica mit Pourpuoi (PSG Ellingen)

**11. Dressurreiter Klasse L:** 1. Kunstmann Inga mit Wamoz (RV Mertingen), 2. Link Theresa mit Dornier (RV Mertingen), 3. Koch Carolin mit Black Magic Diamond (TG Pegasus)

**12. Dressurprf. Klasse L:** 1. Kerler Sonja mit Kandagar (RV Schwabmünchen), 3. Kunstmann Inga mit Wamoz (RV Mertingen), 3. Link Theresa mit Dornier (RV Mertingen)

**13. Dressurprf. Klasse M/B:** 1. Schönberger-Skiba Ilka mit Weltstern (TSG Pferdland Kreut), 2. Breitner Daniela mit White Pepper (RC Ulrichshof Königsbrunn), 8. Koch-Schneider Marle mit Parzival (ST.G.Nördlingen)

**14. Dressurprf. Klasse M/A:** 1. Demharter Kathrin mit Ra (RC Hochstädt), 2. Schönberger-Skiba Ilka mit Weltstern (TSG Pferdland kreut), 3. Breitner Daniela mit White Pepper (RC Ulrichshof Königsbrunn)

**15. Dressurprf. Klasse M/A:** 1. Schönberger-Skiba Ilka mit Weltstern (TSG Pferdland Kreut), 2. Breitner Daniela mit White Pepper (RC Ulrichshof Königsbrunn), 3. Demharter Kathrin mit Ra (RC Höchstädt)



**17. 2-Phasen-Springprf. Klasse A:** 1. Fackler Nico mit Pavina (TG Pegasus), 3. Wilfer Nicole mit Graffiti (Augsburger PSV), 4. Im Franziska mit Lysanto (TSG Pferdland Kreut)

**19. Stilspringprf. Klasse A:** 1. Salat Kristin mit Widika (RV Diederstetten), 6. Im Franziska mit Lysanto (TSG Pferdland kreut), 6. Koch Carolin mit Black Magic Diamond (TG Pegasus)

**20. Springprüfung Klasse A.** 1. Burzler Susanne mit Laphroaig (TSG Pferdland kreut), 2. Salat Kristin mit Widika (RV Diederstetten), 4. Im Franziska mit Lysanto (TSG Pferdland Kreut)

**21. Punktespringprf. Klasse A:** 1. Eppelsheimer Christian mit Dezent (PF Euernbach), 2. Anderle Stefanie mit Charly Brown (PF Euernbach), 6. Burzler Susanne mit Laphroaig (TSG Pferdland Kreut)

**22. Stilspringprf. Klasse L:** 1. Remmele Julia mit Crisswell (RV Offingen), 2. Cloppenburg Sonia mit Coraja (RC Stephansmühle), 3. Glatz Carina mit Cabochon (RFV Buchloe)

**23. Springprf. Klasse L:** 1. Mayr Saskia mit Estelle (RF Wemming), 2. Prüß Joachim mit Ronaldi (Aubsburger PSV), 3. Hinterbuchner Josef mit Wet'n'Wild (PSV Kasing)

**24. Punktespringprf. Klasse L:** 1. Eimiller Nadine mit Rogate Luna (PSV Kasing), 2. Buck Melanie mit Horse Gym's Primavera (RFV Alte Ulanen Ansbach), 3. Prüß Joachim mit Lorenzo (Augsburger PSV)

**25. Springprf. Klasse L mit St.:** 1. Buck Melanie mit Midnight Lady und 2. mit Horse Gym's Primavera (RFV Alte Ulanen Ansbach), 3. Koch Carolin mit Black Magic Diamond (TG Pegasus)

**26. Springprf. Klasse M/B:** 1. Lang Robert mit Lusina (PSZ Ettringen), 2. Eimiller Nadine mit Rogate Luna (PSV Kasing), 3. Remmele Julia mit Calvin (RV Offingen)



Landrat Stefan Röble und Marle Koch-Schneider ehrten die neuen Kreismeister (Foto: Il Papparazzo)



TSG-Amazone: Susanne Burzler mit "Laphroaig" bei der Siegerehrung.

## **Monheims Meisterkicker der F- und E-Jugend im Legoland Günzburg**



Auf Einladung des Bayerischen Fußballverbandes konnten am letzten Tag der Sommerferien alle Vereinsmannschaften, welche in der abgelaufenen Saison den Meistertitel errungen hatten, das Legoland Günzburg besuchen.

Der BFV gewährte hierzu den beiden betroffenen Mannschaften der F- und E-Jugend freien Eintritt ins "Reich der kleinen Steine". Hierzu wurde durch Leonhard Enhuber ein Bus organisiert, der die Spieler, welche teilweise von Geschwistern und Eltern begleitet wurden, sicher an ihr Ziel brachte. Um 8 Uhr traf man sich zur gemeinsamen Busfahrt mit ca. 60 Personen.



Das Goldpferd Weltstern mit Ilka Schönberger-Skiba (Foto: Il Papparazzo)



Alle neuen Kreismeister wurden geehrt (Foto: Il Papparazzo)



Im Bus wurden dann auch die Trikots an die Spieler verteilt, so dass sich dann bei Ankunft im Legoland ein tolles einheitliches Bild bot. Hier wurde nun den Betreuern der Termin zur Ehrung auf der Aktionsbühne mitgeteilt.

Wir Monheimer sollten um 13.25 Uhr geehrt werden. Bis zu diesem Zeitpunkt teilte man sich in kleinere Gruppen auf, um die verschiedenen Attraktionen auszutesten. Die Kinder, wie die Erwachsenen waren begeistert von der Vielfalt der angebotenen Fahrradattraktionen. Ob der großen Besucherzahl (es wurde von ca. 10.000 Fußballkindern gesprochen) musste man natürlich auch einige Wartezeiten in Kauf nehmen.

Nun war es soweit - die Spieler versammelten sich in der Arena der Bühne und warteten gespannt, bis sie an der Reihe waren.

Zuerst wurde die E-Jugend aufgerufen, welche sich stolz mit ihren Betreuern auf der Bühne präsentierten. Hier übergaben Vertreter des BFV die Meisterschaftsurkunden an die Trainer.

Danach waren die "kleineren" F-Schüler an der Reihe. Auch diese gingen voller Stolz und Selbstbewusstsein mit ihren Betreuern auf die Bühne, um den dort zahlreichen anwesenden Zuschauern die ebenfalls überreichte Urkunde unter tosendem Beifall zu zeigen. Dies war für beide Mannschaften ein unvergessliches Erlebnis.

Nach dieser Ehrung ging jede Gruppe wieder seine eigenen Wege, bis man sich dann zur Heimfahrt gegen 17 Uhr am Bus einfand.

Alle waren sich einig, daß dies ein toller Abschluss der Sommerferien war.

*(Hans-Jürgen Keppler)*

## **LG-Warching-Wittesheim**

### **Eine kleine Läufergemeinschaft mit aktiven Sportlern und tollen Leistungen!**



Die Läufer und Läuferinnen der LG Warching-Wittesheim, die seit vielen Jahren eine feste Gemeinschaft bilden haben auch diesem Sommer ein umfangreiches Sportprogramm hinter sich gebracht. Für die gemeinsame Marathonreise nach Köln am 07. Oktober hatten die Sportler die letzten zwei Wochen eine breitgefächertes Formtestprogramm absolviert.

Vor dem Marathon einen Genussmarathon!

Hannelore und Roland Gruber reisten am Samstag, den 08. September zum 23. Medoc-Marathon nach Frankreich an.

Wie auf einen Faschingsumzug gingen 8000 Marathonis aus aller Welt, teilweise in aufwendigen Kostümen an den Start, die sich nicht wirklich zum laufen eignen. Der Marathonkurs liest sich eher wie eine gute Weinkarte: Chateau Lafite Rothschild, Lynch-Bage, Pichon Longueville, Beychelle und viele andere mehr. Bei diesem Marathon der weinseligen Art ist buchstäblich der Weg das Ziel: Verpflegungsstände mit Rotwein und sogar Austern warten auf die bunt kostümierte Schar der Marathonis. Doch wenn es auch ein Vergnügungsmarathon ist, er hat die selbe Länge von 42,195 km, und der Rotwein macht auf die Dauer nicht immer schnelle Beine. Darum waren die beiden Läufer trotzdem froh nach 4:14 Stunden die Ziellinie noch einigermaßen gerade überschritten zu haben, mit dem Gesamtplatz Platz 895 und 896.

Politiker Lauf!

Die drei Kommunalpolitiker Gerdi Ferber, Karlheinz Leinfelder und zweiter Bürgermeister Günther Pfefferer wollten anscheinend mal unter sich sein und liefen einen Tag später zum Formtest beim Friedberger Halbmarathon.



*(v.l.: Karlheinz Leinfelder, Gerdi Ferber, Günther Pfefferer)*

Hier gab's zwar keine Austern am Verpflegungsstand, aber hinterher ein halbes Hähnchen für jeden Finisher im Ziel und das war unseren bayerischen Politiker glaub auch lieber.

Gerdi Ferber und Karlheinz Leinfelder liefen in 1:43:28 und 1:43:30. Günther Pfefferer kam nach 1:37:41 in Ziel.

### **Wolfgang Wild entdeckt neue Sportart „Skiken“**

Beim Anmelden für den Brombachsee-Halbmarathon wurde Wolfgang Wild auf eine neue Sportart das „Skiken“ aufmerksam. Am Samstag den 15. September vor dem Halbmarathon, fand hier ein Skike-Rennen statt.



*(v.r. Wild Wolfgang)*



Nach Recherchen im Internet konnte erst herausgefunden werden was Skiken überhaupt ist. Eine Abwandlung von Nordic-Blading oder Rollerski. Nur das mit den speziellen Crossrollern auf Schotter und Feldwegen gefahren werden kann. Kurzerhand wurde ein Skike-Kurs belegt und für das 10 km Rennen angemeldet. Wolfgang Wild konnte hier gleich Platz Drei belegen und legte die Strecke in beachtlichen 29:45 Minuten zurück.

**Brombachsee-Halbmarathon**

Es blieb nicht viel Zeit zum Erholen , am darauf folgen Tag hieß es Start beim Halbmarathon in Pleinfeld. Bei sehr heißen Temperaturen gingen 1500 Starten auf die Strecke.



Hier konnte Wolfgang Wild trotz des Wettkampfs am Vortag eine neue Halbmarathonbestzeit absolvieren und kam als Gesamt 15. Läufer ins Ziel. Carola Rosenwirth konnte die Strecke in 1:38:57 zurücklegen und wurde Gesamt 11 Frau von 297 Starterinnen.

Walter Rebele wagte sich als einziger Nordic-Walker auf die

18km lange Strecke und wurde Gesamt 7. in einer Zeit von 2:04:48 Minuten.

**3. Einstein-Halbmarathon in Ulm**

Zeitgleich liefen zwei Vereinskollegen beim 3. Einstein Halbmarathon in Ulm. Helmut Nesselthaler lief ebenfalls Bestzeit in 1:39:36 Minuten und Kurt Mihatsch kam nach 1:44:27 Hochzufrieden in's Ziel.

Nun heißt es noch 3 harte Trainingswochen für die Läufer der LG. Und dann auf zum gemeinsamen Köln Marathon-Reise am was jedes Jahr das Sportliche Highlight für die Sportler und ihre Fan's ist.

**TSV Monheim**

**Wie werde ich für den Winter topfit?**

**Tipps vom DSV-Arzt Dr. Bernd Wolfahrt**

Am schonendsten ist Nordic Walking, am effektivsten Jogging, am erlebnisreichsten Mountainbiking, erklärt Dr. Wolfahrt.

Wie oft sollte man aktiv sein, um überhaupt einen Trainingseffekt zu erzielen?

Einmal ist besser als keinmal, optimal sind drei Einheiten pro Woche.

Warum nicht jeden Tag?

Der Körper muss sich regenerieren können, sonst wird man eher schlechter.

Oft sieht man Menschen mit horrendem Tempo durch den Wald hetzen. Falsch, meint Dr. Wolfahrt. Wer zu schnell läuft oder radelt, der wird nie ausdauernder. Gesundheitsorientiertes Ausdauertraining ist **aerobes Training**.

Aerobic bedeutet, dass sich der Körper seine Energie aus dem eingeatmeten Sauerstoff und nicht aus den körpereigenen Energiedepots holt. „Wer ruhig und tief atmet und in der Lage ist, sich mit dem Trainingspartner problemlos zu unterhalten, macht es richtig.“

„Wer mit gesundheitsorientiertem Training beginnt, sollte sich an folgenden Zeiten orientieren: **Beim Laufen minimal 30 bis 40 Minuten, beim Nordic Walking mindestens 60, am besten 75 Minuten. Beim Radeln sind die Vorgaben noch variabler: Eine Mindestdauer von 60 bis 90 Minuten ist optimal - so werden Sie winterfit!**

**Vorankündigung**

Am 19. Oktober beginnt wieder die Skigymnastik. Einzelheiten erfahren Sie rechtzeitig in der Stadtzeitung.

Udo Dittel

**Die Kolpingsfamilie Monheim spendet für Kindergarten Daiting**



Wie alle 6 Monate führt die Kolpingsfamilie Monheim eine Altkleider- und Altpapiersammlung durch.

Der Gesamtorganisator Josef Berk Müller (2. I.o.) (Vorstandschafft) ermöglicht jedes Jahr in der gesammelten Region zu spenden.

Der Verantwortliche für Unterbuch, Hochfeld, Reichertswies, Natterholz und Daiting ist Herbert Blank (1. I.o.).

Darum dürfen sich heuer die Kinder vom Daitinger Kindergarten freuen.

Frau Jung Martina (Kindergartenleiterin, r.o.) besorgte für Vorschulkinder Softmagnete in Buchstaben und Zahlen.

Die Kosten übernahm somit die Kolpingsfamilie Monheim.

Der Kindergarten zeigte sich sehr dankbar für die neue Anschaffung.

Die nächste Altpapier- und Altkleidersammlung findet am 29. September 07 statt.

(Bild + Text Hedi Blank)



Es ist schwer, in schweren Stunden an alle und an alles zu denken.

Die **Traueranzeige** hilft.

Sie nimmt es Ihnen ab, viele einzeln zu informieren.



## **Familienchor aus Monheim unternimmt Ausflug nach Nürnberg**



Am Samstag, den 8. September um 9.00 Uhr, starteten 27 Personen vom Familienchor Frau Uelein, von Treuchtlingen aus nach Nürnberg. Selbstverständlich wurden auch die Musikinstrumente eingepackt und mitgenommen.

Dort angekommen erwartete uns bereits die Mesmerin vor der Kirche St. Martha, die unsere Instrumente bis zum Abend in Verwahrung nahm. Von dort aus wanderten wir zum Erlebnisfeld der Sinne. Als erstes entschieden wir uns für den Dunkelbereich.

Mit dem Dunkelgang, indem wir uns 60m lang durchtasten mussten, begannen wir. Anschließend gingen wir ins Dunkelcafé, bei dem wir blind bestellen und bezahlen mussten.

Danach ging's zum Klangraum, wo viele Instrumente vorgestellt und ausprobiert wurden. Es war sehr beeindruckend. Als Gruppe konnten wir spontan ein kleines Konzert improvisieren.

Nach der Mittagspause erlebten wir die Natur zum Anfassen, Mitgestalten und Faszinieren, wo sich jeder nach seiner Art und Weise begeistern konnte.

Gegen 17.00 Uhr trafen wir uns wieder in der Kirche St. Martha um den Abendgottesdienst musikalisch mitzugestalten. Große Anerkennung bekamen wir von dem Herr Pfarrer und den vielen Gottesdienstbesucher.

Danach traten wir wieder die Heimreise an.

Ein herzliches Dankeschön an Fr. Uelein für die Organisation und Leitung vom Ausflug und Gottesdienst.

*(Bild + Text Hedi Blank)*

## Historisches

### **Der Ruhm und der Fall der Brüder Reisach**

Hans Adam und Karl August konnten mit dem Geld nicht umgehen: Der eine floh, der andere brachte sich um - für Neuburg viel getan

*Aus einem Zeitungsbericht der Neuburger Rundschau, Dezember 2006, von Ludwig Wagner - aufgefunden und ergänzt von Johann Schabacker.*

Zwei Brüder, in Neuburg geboren, intelligent, gehen getrennte Wege, machen Karriere, kommen zu Ruhm und Adel, entgleiten und stürzen ganz tief. So könnte der Steckbrief von Hans Adam und Karl August von Reisach lauten. Trotz der Entgleisungen wurden mit dem 'Karl-Reisach-Platz' und der 'Reisachstraße' in Monheim Denkmale gesetzt. Dies bestätigt, dass die Verdienste um diese Städte hoch waren.

Die Familie Reisach, aber auch ihre Vorfahren, genossen hohes Ansehen. Vater Franz Christoph Adam war Pfalz-Neuburgischer Geheimer Rat, Oberjagdkommissär und Landschaftsverordneter.

Er wurde wegen seiner Verdienste in den Reichsgrafenstand erhoben und ist 1797 in der fürstlichen Residenz in Neuburg gestorben.

Da war es nicht verwunderlich, dass die Söhne in seine Fußstapfen traten. Karl August wurde 1774 geboren, besuchte das Gymnasium in Neuburg, wurde bald Edelknabe (Page) am Fürstbischöflichen Eichstätter Hof. Später wechselte er zur Universität in Ingolstadt und erwarb 1793 die Würde eines Johanniterritters. Die juristische Prüfung bestand Karl Reisach glänzend, sodass ihm nun in seiner Laufbahn Tür und Tor geöffnet waren. Erst war er Pfleger und Landrichter in Neuburg, doch kaum 29 Jahre alt erfolgte 1802 die Ernennung zum Direktor der ersten Deputation (Abordnung) der Neuburger Landesdirektion. Schon ein Jahr später ist er Vizepräsident der Landesdirektion Neuburg. 1808 waltete er bereits als Generalkommissär des Lechkreises mit Sitz in Augsburg und hatte damit die Stelle eines Regierungspräsidenten.

Da stellt sich die Frage, was waren die Verdienste des Grafen Reisach für Neuburg, dem trotz seiner Verfehlungen ein Denkmal gesetzt wurde?

Das Neuburger Kollektaneenblatt gibt uns dazu einen kleinen Einblick und bezeichnet ihn als Schöpfer oder zumindest als Beihelfer vieler gemeinnütziger Anstalten in Neuburg. So wurde unter dem Einfluss der Herzogin Amalia aus einer wüsten Wildpretterschütt der Englische Garten gestaltet. Das Gelände entlang des tiefen Stadtgrabens ist mit Unterstützung des Landesdirektionsspräsidenten Karl August Graf von Reisach als 'Oberer Hofgarten' in eine beschauliche Anlage verwandelt worden. Unter seiner Mitwirkung und auf Kosten der Landschaft bekam der große Residenzsaal im Neuburger Schloss ein mit Logen ausgestattetes Theater. Weiter wurde eine Fruchtbaumallee von Neuburg nach Ried und Bittenbrunn gepflanzt. Auch die Neuberger Provinzialbibliothek ist sein Werk. Ebenso verfasste er 1807/08 das Pfalz-Neuburgische Taschenbuch. Graf Karl August war Eigentümer eines Grundstückes in der Theresienstraße. Heute steht darauf die Stadtparkasse, zuvor war es die Land- und Gastwirtschaft Scheuermeyer. Und schließlich, als das bekannteste Stück, die damalige Reisachruhe, die 1805 erbaut wurde und heute den Namen Arcoschlösschen trägt.

Doch privat konnte der Graf mit den Einnahmen und Ausgaben nicht mehr die Waage halten und so kam es zu den Entgleisungen durch einen Griff in die Staatskasse. Noch bevor seine Fehlritte ans Tageslicht kamen, setzte er sich nach Preußen ab und war damit nicht mehr habhaft. Er musste sein ganzes Vermögen zurückerlassen, das Konkursverfahren wurde eröffnet und er selbst in Abwesenheit im Jahre 1819 zu zwölf Jahren Festungshaft verurteilt. Reisach lebte nun etwas armselig als Archivar in Koblenz und starb dort 1846

*Fortsetzung folgt!*

*Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim*

*Johann Schabacker*

## Kultur

### **Kultur-Herbst-Programm 2007**

Der Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim stellt sein Herbst-Programm vor. Für Kenner und Freunde der musikalischen Vielfalt, des romantischen Weihnachtsmarktes und des Volkstheaters wird einiges geboten:

#### **DONNACANTA und MAMAYA**

Der frische Frauenchor aus Wemding gastiert zusammen mit der sehr agilen Tanzgruppe aus Monheim in der Aula der Verbandsschule Monheim. Die Sängerinnen bieten unter der Leitung von Frau Beate Schabacker (aus Monheim) ein mitreißendes Programm unter dem Motto 'Sing and Swing around the World!' Lieder aus Europa, Afrika, Amerika und Neuseeland. Am Flügel: Michael Buchberger. Die Gruppe Mamaya aus Monheim fasziniert mit afrikanischen Tänzen und Trommelrhythmen.

Der Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim präsentiert

*„Sing and swing around the World“  
mit*

# DONNACANTA

Frauenchor aus Wemding, Leitung: Beate Schabacker, Piano: Michael Buchberger



# MAMAYA

Afrikanische Tänze und Rhythmen

10. Oktober 2007 • 19.30 Uhr  
Verbandsschule Monheim

**Kartenvorverkauf ab 26.09.2007**

Erwachsene: 6,- €, Jugendliche (10-16 Jahre): 4,- €, Kinder: frei

**Monheim:** Schuhhaus Pfeifer, Schreibwaren Reiner, Raiffeisen-Volksbank, Sparkasse Monheim

**Donauwörth:** Medien-Service-Center der Donauwörther Zeitung (Vorverkaufsgebühr 1,50 €)

[www.monheim-bayern.de](http://www.monheim-bayern.de)



Termin: Mittwoch, 10. Oktober 2007, 19.30 Uhr, in der Aula der Verbandsschule Monheim.

Kartenvorverkauf: Monheim - bei den üblichen Stellen und in Donauwörth bei der Donauwörther Zeitung, Heilig-Kreuz-Straße.



**Voices** - die Jugend des Liederkranzes serviert

**Night of the Songs**

Ein Mix aus Pop, Rock, Musical und Folk. Leitung Bettina Zengler, am Klavier Michael Buchberger.

Termin: Samstag, 17. November 2007, 20.00 Uhr, Vereinsheim Liederkranz (Rathaus Rückgebäude). Eintritt frei, Spenden erbeten für die Jugendarbeit des Liederkranzes Monheim.

**Advents-Konzert**

Lieder und Melodien zur Adventszeit mit Monheimer Gruppen: Liederkranz mit

Kinderchor, Jugendchor Voices, Männerchor und Gemischtem Chor. Dazu: De Lumina, Kirchenchor, Stubn-Musi, Stadtkapelle, Orgel- und Flötengruppen, Lesungen.

Termin: 1. Advent, Sonntag, 2. Dezember 2007, 18.00 Uhr, Stadtpfarrkirche St. Walburga Monheim. Eintritt frei, Spenden erbeten für die 'Kartei der Not' (Augsburger bzw. Donauwörther Zeitung).

**Romantischer Weihnachtsmarkt**

seit vielen Jahren bekannt und beliebt. Vom 13. - 15. Dezember 2007 in der reizvollen Innenstadt Monheims. Eintritt frei.

**Volkstheater**

im besten Sinne, ernster Hintergrund mit viel Humor gut verpackt, präsentiert die Kolping-Theatergruppe Monheims am 26. und 29. Dezember 2007.

Zu allen Veranstaltungen herzliche Einladung.

Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim

Rudolph Hanke

Vorsitzender

Also gut, Nörgelmann gab nach, ich lasse mich heute noch mal verführen. Wir waren alle froh ob dieser weisen Entscheidung, gaben ebenfalls nach und ließen uns das Gebrachte schmecken. Unser Wirt staunte ob dieses raschen Gesin- nungswechsels und gab uns noch einen guten Rat: Lasst euch doch nicht mehr von den besten Frauen die es gibt mit dem Auto abholen, sondern geht zu Fuß, das ist gesund und ihr nehmt ab.

Wollen wir doch gar nicht, brummte Nörgelmann, ich fühle mich so ganz wohl, es ist doch nur das schlechte Gewissen meiner Frau gegenüber.

Daher weht der Wind, machen wir auf schlank, liebe Kollegen,

*meint Ihr Dämmererschöppler*

*Rudolph Hanke*

*Kalenderblatl*

***Der Wein ist unter den  
Getränken das  
Nützlichste, unter den  
Arzneien die  
Schmackhafteste, unter den  
Nahrungsmitteln das  
Angenehmste.***

*Plutarch*

*gefunden von*

***Rudolph Hanke***

**Briefkasten verlegt**



Der Briefkasten an der Jahnstraße beim ehemaligen Neukauf hat ausgedient.

Der neue Briefkasten wurde nun im Fußgängerdurchgang beim unteren Tor angebracht.

**Ziegelstadel Im Umbruch**

**Chronikfortsetzung und Neues über den Ziegelstadel**

Wie bereits im letzten Artikel erwähnt wurde die Ziegelei erstmals im Jahre 1340 erwähnt.

So erscheint der Ziegelstadel ursprünglich erst 1593 im so genannten Neuburger Visitationsbericht als der Kirche zu Monheim eingepfarrt.

Das älteste Salbuch von 1600 führt - omen est nomen - den Veit Ziegler als Ziegelmacher auf dem „Unteren Ziegelhof“ an, im Gegensatz zum Oberen Ziegler auf dem Angerberg.

**Sonstige Mitteilungen**

**Beim Dämmereschoppen ...**

berichtete Nörgelmann von seiner letzten Reise, die ihn quer durch die Alpen führte, es war eine Gruppenfahrt mit viel Kultur und Geschichte. Und sehr gutem Essen, ergänzte er, ich merkte es an meiner Hose, meinem Gürtel und daheim auf der Waage. Er schaute sichtlich betrübt in die Runde, verzichtete heute sogar auf seine sonst so heiß geliebte Butterbrezn. Da hilft nur fdH, schloss er seinen Vortrag.

Wir bedauerten ihn alle aufrichtig, wollten gerade ebenfalls 'Verzicht' signalisieren, als unser Wirt, der noch nichts davon wusste, mit einem Korb voll dieser Schmankerl an unseren Tisch trat.

Heute nicht, jammerte mein Nachbar. Auch nicht, stimmte mein Vis-à-Vis in den Chor ein. Nörgelmann muss Diät halten und wir wollen ihm dabei helfen, klärte ich den Gastronomen auf.

Unser Wirt schaute uns alle kritisch und zweifelnd an und sprach: Mann ist in den besten Jahren, wenn der Bauch selbstständig anfängt, Karriere zu machen. Toller Spruch, sprach Nörgelmann. Leider nicht von mir, ergänzte unser Wirt, passt aber gut zu euch, also was ist, wollt ihr oder wollt ihr nicht?



Die Steuer des Veit Ziegler betrug fürs Jahr 13 Gulden, während sein Steinbruch extra mit 3 Kreuzern veranschlagt wurde.

Sein Sohn und Nachfolger Hans hatte bereits 3,5 Tagwerk als Neuerwerb dazu zu verzollen.

Den Lehm entnahmen die städtischen Ziegler dem nahen Seebühl, während sie ihren Kalkstein für den Brennofen in der Wittesheimer Flur brachen. Sie arbeiteten im Auftrage der Stadt bis der Schwedenkrieg ihrem Tun ein Ende setzte. Der letzte Ziegler floh mit seiner Familie hinter die schützenden Mauern von Monheim als der Schwede gegen die Stadt vorrückte. Er überlies kurzerhand seine Ziegelei ihrem Schicksal, die dann 1633 von den Feinden in Schutt und Asche gelegt wurde. Die Ziegler hielten sich bis 1652 in den Annalen der Stadt und verschwanden schließlich daraus.



Im Dreißigjährigen Krieg dürfte das Anwesen durch die Schweden zerstört worden sein, denn vom Jahre 1637 an bis zum Jahre 1661 findet sich immer wieder der Vermerk „steht öd und leer“.

Im Jahre 1640 am 09. Mai bittet Rudolf Wagenhauser, dem Besitzer des verödeten Hofes um Überlassung von Baumaterial des Resthofes für die Erbauung seines Hauses 1653 beginnt die Stadt Monheim am 16 April mit dem Wiederaufbau des Ziegelstadels und bringt bereits am 22.08.1653 seinen Zins.

Schöpf Hans erweckte das „Untere Ziegelgehöft“ zu neuem Leben. Auch unter seinem Nachfolger Paul Zainer wurden die Brennöfen nicht mehr kalt.

Es gab viel Arbeit, da der Untere Ziegler der einzige Hersteller des gebrauchten Baumaterials war und die Aufträge für ihn waren nach der Unterbrechung durch den dreißig jährigen Krieg nicht gering. So hatten die Monheimer nach Kurfürstlicher Order gegen Ende des 17. Jahrhunderts die Schäden, die der Schwede an ihrer Stadtmauer verrichtet hatte, wieder zu beheben. 1695 war der Teil vom Schloß bis zum Hundestall und von da gegen das Obere Tor zu beheben. Dazu musste der Ziegler Paul Zainer laut Ratsprotokoll und „Zettel“ laufend Kalk, Taschen und Ziegelsteine fertigen, während die Vogtei Dörfer in Fron-Dienstfuhren das Rohmaterial zur Ziegelei und von dort die fertigen Produkte zur Stadt zu verfrachten hatten.

Im benannten Jahre, lieferte laut Stadtrechnung der Ziegler nach Monheim 500 Metzen Kalk, 12000 Taschen, 2000 Ziegelsteine und Hohlziegel, was ihm eine Verdienst von 107 Gulden und 50 Kreuzer eintrug. Neben diesen städtischen Aufträgen gab es natürlich auch private und manche darunter delikate Prägung:

Da der „Gemein man“ arm und die Stadt nicht reich war, wurden schon vor dem Schwedenkriege und erst recht danach straffällige Bürger mit der so genannten „Ziegelstrafe“ belegt, d.h. sie mussten mit Abgabe von Ziegelsteinen büßen.

So wurde bereits 1631 Endres Rauchmüllers Witwe wegen trotziger Red gegen den Rat der Stadt zu 3000 Steinen „für gemeine Stadtmauer gebraucht“ verurteilt, während Georg Bichler wegen gleichen Deliktes noch mit 1000 Steinen abkam.

FORTSETZUNG FOLGT....

## **Neues über den Ziegelstadel**

Das Projekt „Ziegelstadel Bauernhofbegegnungsstätte“ ist inzwischen vorangeschritten.

Mit der Gestaltung der Außenanlagen hat die Firma Münsinger begonnen.

Die Ziele des Projektes „Bauernhofbegegnungsstätte“ haben bereits reges Interesse bei der Monheimer Bevölkerung geweckt. Der erste Infoabend hierzu findet Ende September statt.

Gerne können sich noch weitere Interessierte bei Christine und Herbert Scholz unter Tel. 09091 908281 melden.

Einzelpersonen, aber auch Gruppen die sich für die Gründung, Mitarbeit oder Pflege von Brauchtum, Landwirtschaft wie früher, Kräuter, Handwerkskunst, Traditionsfeste, Zusammenarbeit mit Kindern etc, interessieren sind herzlich eingeladen.

Auch Ideen und Hilfestellung für das umfangreiche Projekt, sowie pädagogische und landwirtschaftliche Kenntnisse werden gerne angenommen, da die Bauernhofbegegnungsstätte ein Forum für die Öffentlichkeit werden soll.

Hierzu ist es angedacht eine Interessengemeinschaft zu gründen die möglichst breit gefächert ist. Deshalb freuen sich Christine und Herbert Scholz über weitere Ideen und engagierte Interessierte.

## **Bayerischer Gemeindeunfallversicherungsverband**

### **Wenn häusliche Pflege der Haut schadet**

Rund 980.000 Menschen in Deutschland pflegen zu Hause einen Angehörigen. An die eigene Gesundheit denken viele Pflegenden dabei zuletzt. Ein Beispiel ist die Haut: Trockene, juckende und spröde Hände gehören häufig zum sowieso schon anstrengenden Pflege-Alltag. Eine dauerhaft gestresste Haut aber reagiert nicht selten mit Entzündungen oder Allergien. Darauf weist der Bayerische Gemeindeunfallversicherungsverband (Bayer. GUVV) hin. Bei ihm sind rund 202.000 pflegende Angehörige in Bayern kostenlos gesetzlich unfallversichert.

Schon das tägliche Waschen, Baden und Eincremen des Pflegebedürftigen mit speziellen Salben und Cremes greift die Haut an. Kommen alltägliche Arbeiten hinzu wie Geschirr spülen oder Hausputz, hat die Haut es immer schwerer, ihre natürliche Schutzfunktion aufrecht zu erhalten.

Wasser und Tenside, waschaktive Substanzen in Seifen, Shampoos, usw. entfernen den Säureschutzmantel der Haut und damit eine wesentliche Barriere gegen Schadstoffe, die dann fast unbehindert tief in die Haut eindringen können. Mögliche Folgen sind trockene, schuppige Stellen, Rötungen und im fortgeschrittenen Stadium Entzündungen und Allergien.

### **Pflegende Hände brauchen Pflege**

Gerade pflegende Hände müssen also gut versorgt sein. „Bitte nehmen Sie sich die Zeit dafür“, ermuntert Bayer. GUVV-Geschäftsführer Elmar Lederer pflegende Angehörige, hier an sich selbst zu denken - im eigenen, aber auch im Interesse des Menschen, der die Pflege braucht. „Das hat“, ist Lederer überzeugt, „mit Egoismus nichts zu tun.“

### **Seien Sie gut zu Ihrer Haut:**

- Vor Beginn einer hautbelastenden Tätigkeit die Hände mit Hautschutzcreme pflegen. Im Unterschied zu Pflegecremes sind Schutzcremes mit speziellen Wirkstoffen versehen, welche die Barriereeigenschaft der Haut verbessern.
- Bei Dauerbelastung alle zwei bis drei Stunden eincremen.
- Hautschutzcreme ohne Duft- oder Konservierungsstoffe verwenden.
- Den Hautarzt um Rat fragen, wenn handelsübliche Handcremes nicht reichen.
- Zusätzlich Schutzhandschuhe tragen, wenn die Haut in Kontakt zu Blut oder Körperflüssigkeiten kommt (medizinische flüssigkeitsdichte Einmalhandschuhe) oder bei Kontakt mit Desinfektions- oder Reinigungsmitteln (baumwollgefüllte Haushaltshandschuhe).

- Vorsicht: So genannter „flüssiger“ oder „unsichtbarer“ Handschutz in Form von Sprays und Schäumen, aber auch Schutzsalben, schützt nicht vollständig.

Weitere Informationen zum Hautschutz bietet die Hautschutz-Kampagne der gesetzlichen Kranken- und Unfallkassen unter: [www.2m2-haut.de](http://www.2m2-haut.de).

## **Schulweg: Nicht mit Kickboard**

### **Gefährliche Stürze wegen kleiner Räder**

Kickboards und Cityroller sind wegen ihrer Schnelligkeit und Schnittigkeit bei Kindern beliebt. Schon Erstklässler fahren mit den kleinen, silbernen Tretrollern zur Schule. Immer wieder verunglücken jedoch Kinder bei Stürzen mit Kickboards (zwei Räder) und Cityrollern (drei Räder). Der Bayerische Gemeindeunfallversicherungsverband (Bayer. GUVV) und die Bayerische Landesunfallkasse (Bayer. LUK) warnen Eltern deshalb davor, Grundschüler mit diesen Fahrgeräten zur Schule fahren zu lassen.

### **Salto über den Lenker**

„Der Nachteil bei Kickboards und Cityrollern sind die kleinen, schmalen Räder“, warnt Elmar Lederer, Geschäftsführer von Bayer. GUVV/Bayer. LUK. „Das Vorderrad passt in schmale Vertiefungen auf dem Gehweg, zum Beispiel zwischen zwei Gehwegplatten. Es wird eingeklemmt und der Roller bremst abrupt.“ Die Trägheitskräfte bewirken, dass das Hinterrad vom Boden abhebt. Entweder dreht sich der Roller dann um die Achse des Vorder-rads und das Kind stürzt über den Lenker nach vorn, oder der Roller dreht sich seitlich um den Lenker und das Kind fällt zur Seite auf den Boden. Auch in der Schule sind die Roller eine Gefahr, wenn sie als „Stolperfallen“ vor dem Klassenraum oder in der Garderobe herumliegen.

### **Kopf, Schultern und Becken bei Stürzen gefährdet**

Da Kinder mit dem Kickboard fast so schnell sind wie ihre Altersgenossen auf dem Fahrrad, können sie bei einem Sturz schwere Verletzungen davontragen. Kopf, Schulter, Unterarme, Hände und Beckenbereich werden bei Stürzen besonders in Mitleidenschaft gezogen. Eine Schutzausrüstung wie beim Inline-Skaten (Helm, Protektoren für Ellbogen, Knie und Handgelenke) schützt nicht vollständig vor den Sturzfolgen, da Schultern und Becken nicht gesichert sind.

Beim Bayer. GUVV / bei der Bayer. LUK sind die Schülerinnen und Schüler an allgemein- und berufsbildenden Schulen in Bayern (mit Ausnahme der Landeshauptstadt München, die eine eigene Unfallkasse hat) gesetzlich unfallversichert, wenn ihnen auf dem Schulweg und in der Schule ein Unfall passiert.

Impressum

## **Monheimer Stadtzeitung**

Infoblatt für Monheim und seine Stadtteile



Die Monheimer Stadtzeitung erscheint 14-täglich jeweils freitags und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber:  
Stadt Monheim, vertreten durch den Ersten Bürgermeister Anton Ferber, Marktplatz 23, 86653 Monheim, Tel. 09091/9091-0, Fax 09091/9091-28
- Technische Gesamtherstellung und Vertrieb:  
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,  
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel. 09191/7232-0  
P.h.G.: E. Wittich
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:  
der Erste Bürgermeister Anton Ferber, Marktplatz 23, 86653 Monheim  
für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:  
Peter Menne in VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG.
- Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von EUR 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

